



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und Zeichensetzen

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

26. Die Endungen des Zeitwortes in der Gegenwart

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77633)

Füge zu folgenden Satzgegenständen als Satzaussage zwei Zeitwörter hinzu!

Die Kinder ... und (oder) ... Die Blumen ... und ...
Die Schüler ... und (oder) ... Die Tauben ... und ... Die
Schneider ... und ... Die Soldaten ... und ... Die Sterne
... und ... Die Katzen ... und ... Die Landleute ...
und ... Die Frauen ... und (oder) ...

2. Die Schüler singen, rechnen und (oder) schreiben. Die
Tischler sägen, hobeln, stemmen und (oder) leimen.

Von drei und mehr Zeitwörtern werden die ersten durch
ein Komma getrennt und die beiden letzten durch ein und
verbunden.

Füge zu folgenden Satzgegenständen als Satzaussage drei Zeitwörter hinzu!

Die Kinder ..., ... und (oder) ... Die Knechte ..., ...
und ... Die Turner ..., ... und (oder) ...

Die Verbindung des Zeitwortes mit den persönlichen Fürwörtern.

Der Mensch denkt. Ich denke, du denkst, er denkt (sie denkt, es denkt), wir denken, ihr denkt, sie denken.

Das Zeitwort denken läßt sich nicht bloß mit einem Dingworte, sondern auch mit den persönlichen Fürwörtern verbinden.

Verbinde die persönlichen Fürwörter in derselben Reihenfolge mit den Zeitwörtern

schlafen, wachen, stehen, liegen, fassen und halten!

Verbindet man ein Zeitwort hintereinander mit den persönlichen Fürwörtern ich, du, er (sie, es), wir, ihr und sie, dann konjugiert man es.

Ein Zeitwort erkennt man leicht daran, daß man es mit den persönlichen Fürwörtern verbinden (oder konjugieren) kann.

Konjugiere folgende Zeitwörter und achte besonders auf den Endbuchstaben — die Endung — des Zeitwortes!

baden, laden — raten, hüten, treten,

bauen, säen, prophezeien,

haben, geben (gib, gibst, ihr gebt), graben (ihr grabt), — raupen,

stäupen, rufen, laufen (ihr lauft), prüfen,

machen, stechen, sprechen — sagen, zeigen, biegen, schlagen, tragen,

eilen, holen, spielen, zielen, malen, mahlen, stehlen, befehlen,
räumen, nehmen,
schonen, dienen,
sparen, hören, erfahren,
reisen, haufen, lesen,
fassen, lassen, wissen, essen, müssen,
reißen, stoßen, heißen,
lauschen, naschen, waschen,
heizen, reizen, beizen,
schaffen, hoffen, schiffen,
eggen, baggern,
wecken, schicken, erschrecken,
fallen, sollen, wollen,
kommen, schwimmen, brummen,
kennen, können, brennen,
irren, harren, zerren,
bitten, spotten, schütten,
setzen, sitzen, heizen, schätzen,
sehen, gehen, mähen, weihen, reihen,
öffnen, rechnen (regnen), segnen, begegnen, bewaffnen
sinken, singen,
halten, gelten, schelten, verwalten,
wälzen, salzen, bekränzen, scherzen, stürzen.

Merke: a. Die Zeitwörter der angeredeten (2.) Person in der Einzahl (mit du verbunden) haben immer ein **st** am Schlusse, ausgenommen die auf

sen, ssen, ßen und zen.

Diese haben nur ein **t** (also: du löst, du hast, du beißt, du reizt), wenn sie einsilbig sind, also das **e** vor **st** ausstoßen.

Sind sie dagegen zweisilbig, dann steht auch ein **st** (also: du lösest, du hassest usw.).

b. Die Zeitwörter der 3. Person in der Einzahl (mit er, sie und es verbunden) haben ein **t**, ebenso die Zeitwörter der 2. Person in der Mehrzahl (mit ihr verbunden) — (Aber: ihr seid.)

c. Der Selbstlaut in der 2. Person der Mehrzahl muß ebenso lauten wie der in der 1. Person der Einzahl (also: ihr stecht, ihr sprecht, ihr schlägt usw.).